CHIRURGINNEN 01.08.2012

Konzeption: Führungsstrategien für Ärztinnen

Chirurginnen auf dem Weg nach oben Strategien aufzuzeigen, ist das erklärte Ziel dieser Seminarreihe in drei Modulen. Die ausgebuchte Premiere im ersten Halbjahr 2012 hat gezeigt, dass das Angebot nicht nur zur rechten Zeit kam, sondern mit einer evaluierten Beurteilung von durchschnittlich 1,5 als Erfolg verbucht werden kann. Eine Teilnehmerin bemerkte gar: „Das Seminar ist wie der Fall der Mauer."

Inzwischen ist akzeptiert, dass gemischte Teams am effektivsten arbeiten. Besonders in der Chirurgie zeigt sich aber, dass nur wenige Frauen bis in die Chefärztinnen-Positionen vordringen. Die Gründe dafür sind ganz unterschiedlich.

Um Chirurginnen auf Führungspositionen vorzubereiten, überzeugte Dr. Gunda Leschber, Vertreterin der Chirurginnen im BDC und Chefärztin der Thoraxchirurgie der Evangelischen Lungenklinik in Berlin-Buch, den Berufsverband der Deutschen Chirurgen, dieses spezielle Angebot ausschließlich für Frauen anzubieten. Gemeinsam mit der Dozentin und Journalistin Sabine Schicke entwickelte sie die drei Module, die den Medizinerinnen Horizonte öffnet und Strategien zeigt, wie sie auf der Karriereleiter weiter nach oben kommen können.

In dem ersten Modul werden unterschiedliche Führungsstrategien entwickelt: Fachkompetenz allein reicht nicht, um in Führung zu gehen. Vielen Frauen sind die eigenen Stärken nicht bewusst. Um effizienter auf dem beruflichen Weg voranzukommen, geht es um die ganz persönlichen Ziele und eine Standort- und Potenzialanalyse. Dieser Prozess ermöglicht es, einen persönlichen Erfolgsweg zu finden, der sich an Werten und Ressourcen orientiert, und Verantwortung für das eigene Vorankommen zu übernehmen. Es werden maßgeschneiderte Grundsätze entwickelt, um weniger anfällig für Manipulationen zu sein.

Im zweiten Modul geht es darum, die eigene Motivation zu erkennen, kluge Entscheidungen zu treffen, strategische Allianzen zu knüpfen und andere für die gemeinsamen Ziele zu gewinnen. Strategische und kommunikative Durchsetzungsstärke werden ebenso trainiert wie die Spielregeln der Macht, die für Frauen bisweilen eine besondere Herausforderung bedeuten. Analysiert werden überdies die Muster schwieriger Gesprächssituationen.

Gutes Selbstmarketing und Netzwerken stehen im Mittelpunkt des dritten Moduls. Dabei wird das Personal Branding entwickelt mit souveräner Führungsstärke und Glaubwürdigkeit, werden Kompetenzen und Stärken sichtbar gemacht. Es geht um Integrität und Selbstbewusstsein einer Führungskraft, die als Markenzeichen in eigener Sache wirken.

In allen drei Modulen gibt es einen moderierten Erfahrungsaustausch, Arbeit in Gruppen und Präsentation.

Auf Grund der großen Nachfrage wird es im ersten Halbjahr 2013 wiederholt werden. Sie können sich schon jetzt dafür beim BDC anmelden. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Schicke S. / Leschber G. Konzeption: Führungsstrategien für Ärztinnen. Passion Chirurgie. 2012 Juli/August; 2(07/08): Artikel 02_09_01.